

Berufung im Gebet begleiten

An dich, Gott,
der du Berufung aussprichst
und den Einzelnen sendest,
wende ich mich mit der Bereitschaft,
Berufungen durch mein Gebet
mitzutragen
und in Stille zu begleiten.

Erbitten möchte ich für unsere Welt und
Gesellschaft ein Klima,

das Berufung anerkennt und
bejaht,

ein Mühen um öffentliche Förderung von Tugenden,
die Berufung und Sendung ermöglichen,

Anerkennung von Mühe und Leistung derer,
die dem Ruf ihrer Sendung gefolgt sind,
die Bereitschaft,

Erschöpfte und in ihrer Berufung müde Gewordene nicht zu verurteilen,
sondern aufzufangen.

Bitten möchte ich

für alle,

die um Klarheit ihrer Berufung ringen,

für alle,

die mehrere Anläufe für ihre Entscheidung benötigen,

für alle,

denen der Weg in ihrer Berufung durch andere schwer gemacht wird
und denen man bewusst Steine in den Weg legt,

für alle,

denen bisher geschenkte Liebe und großzügiges Wohlwollen
wegen der Treue zu ihrer Berufung entzogen wurden.

Um Kraft beten und bitten möchte ich

für alle,

die Kindern Leben schenken, ihre Seele formen, ihr Wesen prägen,

für alle,

denen Weiterentwicklung und Förderung von Menschen als Aufgabe
in die Hände gelegt wird,

für alle,

denen Suchende Vertrauen schenken und sie ansprechen,
um sich mit ihnen zu beraten,

für alle,

die Einfluss haben und Wege der Berufung eröffnen und bereiten können.

Alle Seligen und Heiligen,

die ihr euch in eurer Berufung ausgezeichnet habt, legt bei Gott Fürsprache ein für jene,
die heute in der Entscheidung oder Bewährung stehen.

